

04.07.2019

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation**

zu dem Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/4439

**Innovationspotenziale durch eine steuerliche Forschungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen sowie Startups entfalten**

**Berichterstatter:** Abgeordneter Thorsten Schick

### **Beschlussempfehlung**

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 17/4439 - wird abgelehnt.

Datum des Originals: 04.07.2019/Ausgegeben: 05.07.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### A Allgemeines

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 17/4439 - wurde durch das Plenum am 13. Dezember 2018 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Digitalisierung und Innovation und zur Mitberatung an den Wissenschaftsausschuss und den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung überwiesen. Die abschließende Aussprache und Abstimmung sollen nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation im Plenum stattfinden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordert u.a. mit dem Antrag die Landesregierung auf, die kleineren und mittleren Unternehmen in Kooperation mit Start-ups zu unterstützen und sich für eine steuerliche Forschungsförderung in Form einer Steuerermäßigung von 15 % aller Ausgaben für Forschung und Entwicklung einzusetzen.

### B Beratung

Der Ausschuss für Digitalisierung und Innovation hat den Antrag am 17. Januar 2019, am 4. April 2019 und abschließend am 4. Juli 2019 beraten.

In seiner Sitzung am 4. April 2019 hat der Ausschuss für Digitalisierung und Innovation den Antrag unter Hinzuziehung von sachverständigen Gästen beraten. Mit ihrer Expertise beteiligten sich Herr Christoph Busch (Bitkom e.V., Berlin) und Herr Dr. Matthias Mainz (IHK NRW e.V., Düsseldorf) an den Beratungen im Ausschuss. Die Beratungen sind im Ausschussprotokoll 17/605 dokumentiert.

Der mitberatende Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung hat sich abschließend mit dem Antrag am 5. Juni 2019 befasst und lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Der mitberatende Wissenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19. Juni 2019 mit dem Antrag abschließend befasst und seine Mitberatung einvernehmlich ohne Abgabe eines Votums abgeschlossen.

Der federführende Ausschuss für Digitalisierung und Innovation hat in der Sitzung am 4. Juli 2019 abschließend beraten und abgestimmt.

### C Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 17/4439 - wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Thorsten Schick  
Vorsitzender